

Alternative zur Wechselbepflanzung – Insektenfreundliche Staudenbeete –

Einreichende Gemeinde	Stadt Ludwigslust
Projektort	Stadt Ludwigslust
Bundesland	Mecklenburg-Vorpommern
Einwohner der Gemeinde	12585
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2019-laufend
Projektkategorie	



Projektbeschreibung

Die Planung für das Projekt begann im Frühjahr 2019 als ein Teil vom „Entwurf des Grünflächenkonzepts ab 2020“, das auf Wunsch der Stadtvertreter erstellt werden sollte, in dem z.B. auch das Anlegen von Schmetterlings- und Wildbienenäumen umgesetzt werden soll. In konstruktiven Gesprächen hat man sich über die Zukunftsfähigkeit der Wechselbepflanzungsbeete unterhalten. Positive Argumente waren für den Erhalt dieser Beete kaum noch zu finden. Die hohen Anschaffungs-, Vorbereitungs-, Pflanzungs-, Pflegekosten und Erhöhung der Bewässerungsgänge durch lange Trockenperioden waren nicht mehr vertretbar. Mit der Nutzungsänderung zu insektenfreundlichen Staudenbeeten mit Frühblüher wurde die Erhöhung der Biodiversität, Erholungsqualität und die Miteinbeziehung der Kitas zur Umweltbildung eines der wichtigsten Ziele im neuen Konzept. Ein weiterer Aspekt ist die Kosten- u. Zeitersparnis durch einmalige Anschaffung der Pflanzen, Verringerung des Pflege- und Bewässerungsgänge. Zum Thema Nachhaltigkeit wurde bei der Planung darauf geachtet, dass fast

nur Stauden u. Frühblüher verwendet wurden die für unsere Insekten von Nutzen sind u. fast das ganze Jahr blühen. Um eine schönere Flächenwirkung zu erzielen wurden die Beete deutlich größer dimensioniert u. auf intensiv gepflegten Rasenflächen an stark frequentierten Plätzen angelegt. Finanziert wurde das Projekt aus dem Haushalt für das öffentliche Grün. Die Beete wurden vom Betriebshof mit einer Einfassung aus Großpflaster umrandet und verfugt. Im Anschluss wurden bodenverbessernde Maßnahmen, wie das Aufbringen, Einfräsen von Kompost, Rinderdung u. Hornspäne durchgeführt. Die Bepflanzung wurde vom BH u. Kinder der Kita Parkviertel umgesetzt u. im Anschluss abgemulcht. Das Projekt ist in seinem ganzen Ausmaß noch nicht abgeschlossen. Es wird in den nächsten Jahren auf weitere Flächen ausgeweitet. Wir wählten die Projektkategorie „gebaut“, da wir mit der Nutzungsänderung der Beete einen komplett neuen Lebensraum geschaffen haben.

Multifunktionalität

☒ Ressourcenschutz	☐ Soziale Teilhabe
☒ Artenschutz	☒ Bildung
☒ Artenvielfalt	☐ Gesundheit
☒ Klimaanpassung/ Klimaschutz	☐ Sport / Bewegung
☐ Wirtschaft	☐ Lärmschutz
☐ Gemeinschaft	☐ Hochwasserschutz
☐	
☐	

Unser Projekt spiegelt den Trend zum ökologisch und ökonomisch genutzten Stadtgrün wieder. Durch die Nutzungsänderung der Fläche ist der Blühaspekt der Wechselbepflanzung nicht verloren gegangen. Im Gegenteil, denn durch die Verwendung der Frühblüher wurde die Blütezeit der gesamten Pflanzung noch verlängert. Vorteilhaft ist auch, dass die Stauden schon nach kurzer Zeit einen dichten Teppich bilden, der den Unkrautauflauf unterdrückt. Des Weiteren sind die ausgewählten Stauden und Frühblüher Lebensgrundlage für zahlreiche Insekten. Ökonomisch gesehen entfallen die jährlichen Anschaffungs- u. Pflanzkosten, Pflege- und Bewässerungsgänge werden reduziert, was ein wichtiger Punkt im Umgang mit öffentlichen Geldern ist. Der Ressourcenschutz wird durch die Verringerung von Bewässerungsgängen und Düngegaben erzielt.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Das ‚Neue‘ in der Zusammenarbeit war das Integrieren der Kinder bei der Pflanzung und die folgenden Exkursionen zur Begutachtung ihrer Arbeit. Das Wichtigste ist es, den Kindern die Zusammenhänge zwischen geeigneten Pflanzen für Insekten und einer repräsentativen Pflanzung im Stadtgrün zu vermitteln. Kinder nehmen in ihrer Umgebung vielleicht eine Pflanzung wahr, aber warum diese Pflanzung an diesem Ort ist und was sie bewirken soll ist für sie nicht oder noch nicht von Interesse. Daher ist es wichtig mit ihnen gemeinsam diese Arbeit auszuführen um ihnen für ihr späteres Leben in Form von Umweltbildung die Zusammenhänge der Natur dazulegen.

Projektbeteiligte

SBL Gebäudemanagement u. Hochbau Herr Böwe
Planung

Mitarbeiter vom Betriebshof der Stadt Ludwigslust
Ausführung / Pflege

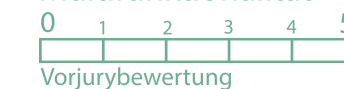
MA Grünflächenmanagement Herr Ruhkiew
Planung

Kinder der Kita Parkviertel
Ausführung

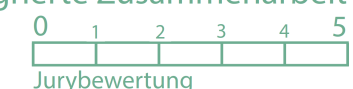
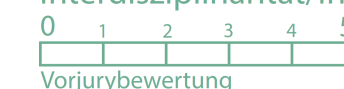
Prozessqualität

Es standen Fragen im Raum, wie z.B.: Wie können wir die Wechselbepflanzungsbeete ersetzen? Blühwiesen? Sind die Flächen auf zentralen Plätzen dafür groß genug und geeignet? Dies war nicht der Fall, die Pflanzung soll repräsentativ und gepflegt wirken. Aus diesem Grund entschieden wir uns für die Staudenpflanzung mit Frühblüher. Was sollte die Pflanzung ausmachen? Sie soll das ganze Jahr über blühen, die ökologische Vielfalt erhöhen, Kosten senken und zur Umweltbildung beitragen. Die Pflanzen wurden nach dem Standort, der Insektenfreundlichkeit, dem Blütezeitpunkt und nach unterschiedlichen Größen ausgewählt. Zur Einfassung der Beete wurde Granitgroßsteinpflaster verwendet das im Anschluss verfugt wurde. Das Granitpflaster passt sich durch seine natürliche Erscheinung der Umgebung an, vermeidet den Aufwand des Kantenstechens und steht uns kostenlos zur Verfügung.

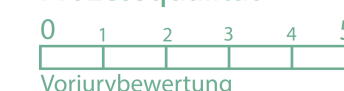
Multifunktionalität



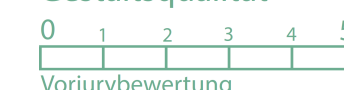
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



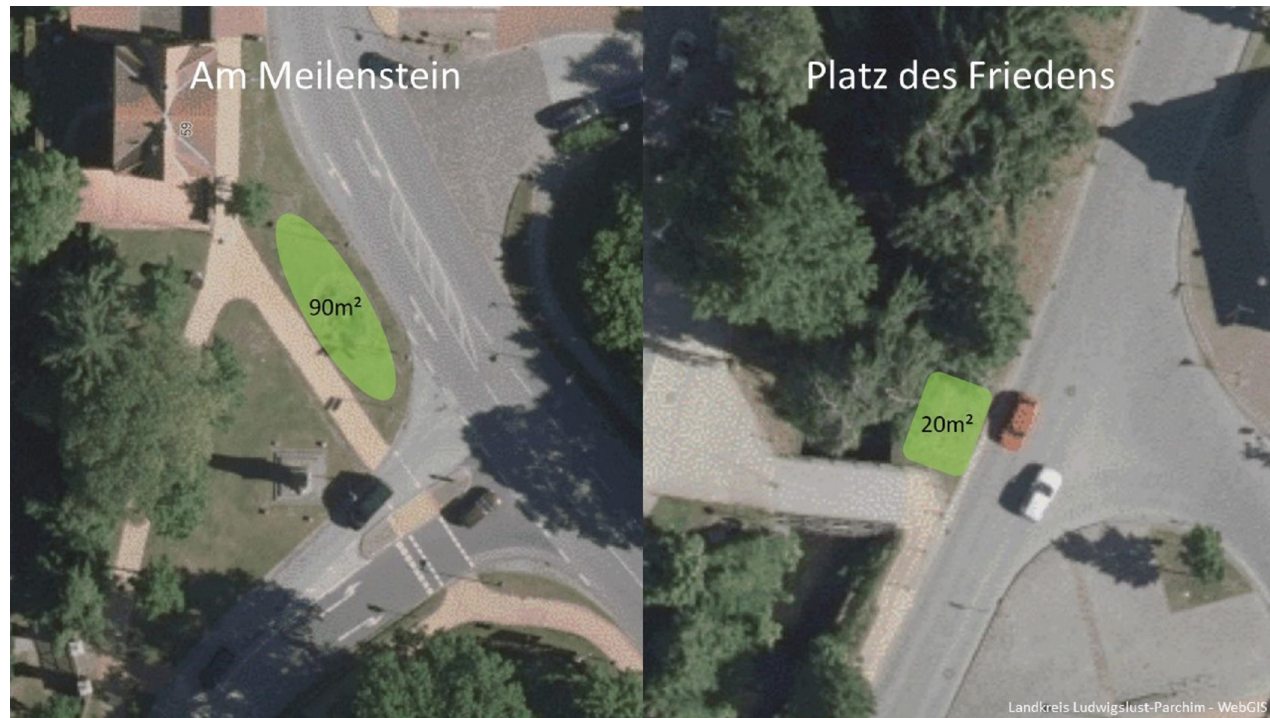
Prozessqualität



Gestaltsqualität



Alternative zur Wechselbepflanzung – Insektenfreundliche Staudenbeete –



Standorte

Quelle: Landkreis Ludwigslust-Parchim - WebGIS

Die fleißigen Helfer der Kita Parkviertel

Quelle: Sylvia Wegener - Stadt Ludwigslust



Das Beet am Meilenstein

Quelle: Sylvia Wegener - Stadt Ludwigslust

Das Beet am Platz des Friedens

Quelle: Sylvia Wegener - Stadt Ludwigslust